LEGENDE

▬ ▬ ▬ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

BESTAND PLANUNG

BAULICHE NUTZUNG

🟥 SIEDLUNGSGEBIET
▨ EIGNUNGSRÄUME FÜR DIE AUSWEISUNG VON SIEDLUNGSFLÄCHEN
🟪 EIGNUNGSRÄUME FÜR DIE AUSWEISUNG VON GEWERBEFLÄCHEN

EINRICHTUNG FÜR DEN GEMEINBEDARF

AMTSVERWALTUNG
KINDERGARTEN, SENIORENWOHNANLAGE
▲ SCHULE
SPORTHALLE
KIRCHE, PASTORAT
F FEUERWEHR

▲▲ ABGRENZUNG DER BAULICHEN ENTWICKLUNG

VERKEHRSFLÄCHEN

═══ ==== ÜBERÖRTL. UND ÖRTL. HAUPTVERKEHRSSTRASSEN
P RUHENDER VERKEHR
STRASSENBEGLEITGRÜN

FLÄCHEN FÜR VER-UND ENTSORGUNG

ALTABLAGERUNGEN (NR. SIEHE ANHANG)
WASSERWERK
KLÄRANLAGE

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

OBERIRDISCHE HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN
UNTERIRDISCHE GASLEITUNG

FLÄCHEN FÜR DIE ERHOLUNG

NP NATURPARK 'AUKRUG'
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
SPORTPLATZ
FREIBAD
SPIELPLATZ
AT ANGELTEICH
TRAB PRIV. TRABRENNBAHN
FRIEDHOF
BEGRÜNTE PLÄTZE
INNERÖRTLICHE GRÜNVERBINDUNG
R R ÜBERÖRTLICHER RAD- UND WANDERWEG

GEWÄSSER

☐ WASSERFLÄCHE
R REGENRÜCKHALTEBECKEN
T ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON KLEINGEWÄSSERN
GESCH. GEM. § 15A LNatSchG S-H *
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON FLIESSGEWÄSSERN
TEILW. GESCH. § 15A LNatSchG S-H *
VORSCHLAG ZUR ÖFFNUNG VERROHRTER GEWÄSSERABSCHNITTE
VORSCHLAG ZUR RENATURIERUNG UND ENTWICKLUNG VON NATURNAHEN UFERBEREICHEN

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

☐ ACKER/ GRÜNLAND/ LANDWIRTSCHAFTLICHE SONDERKULTUREN
EIGNUNGSRÄUME ZUM ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON DAUERGÜNLAND
BAUMSCHULE

FORSTE, WÄLDER, GEBÜSCHE, KNICKS

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON LAUBWALD
GEM. LWaldG S-H
SUKZESSIVER UMBAU VON NADELWALD IN LAUBWALD
EIGNUNGSRÄUME ZUR NEUWALDBILDUNG
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON FELDGEHÖLZEN
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON KNICKS SOWIE VORSCHLÄGE ZUR NEUANLAGE
GESCH. GEM. § 15b LNatSchG S-H

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON EINZELBÄUMEN UND ÜBERHÄLTERN
○ ø > ca. 60 cm BIS ca. 90 cm
⊙ ø > ca. 90 cm

AH	AESCULUS HIPPOCASTANUM
FE	FRAXINUS EXCELSIOR
FS	FAGUS SYLVATICA
FSP	FAGUS SYLVATICA 'PURPUREA'
PA	POPULUS ALBA
QR	QUERCUS ROBUR
TC	TILIA CORDATA
TP	TILIA PLATYPHYLLOS
TS	TILIA SPEC.

○○○○ ⊕⊕⊕ ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON STRASSENBÄUMEN SOWIE VORSCHLÄGE ZUR NEUANPFLANZUNG

FLÄCHEN ZUM ERHALT, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG NATURNAHER VEGETATIONSBESTÄNDE

ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON MOOR
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATURNAHEN FLIESSGEWÄSSERN
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON BRUCH- U. AUWALD/ BRUCH
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON ARTEN- UND SEGGENREICHEN NASSWIESEN
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON GROSSEGGENRIEDERN
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON TROCKENRASEN/ HEIDEN
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON STAUDENFLUREN
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON STEILHÄNGEN/ BÖSCHUNGEN
ERHALT, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON BIOTOPKOMPLEXEN
SUKZESSIONSFLÄCHE - EIGENENTWICKLUNG DER VORGEFUNDENEN VEGETATIONSBESTÄNDE OHNE EINGRIFFE

3.1 NR. DER BIOTOPKARTIERUNG
(VGL. KATIERUNG DR. A. DANNENBERG - AMT WITTENSEE 1994/95)

TK 1724 NR. 34 NR. DER BIOTOPKARTIERUNG DES LANDESAMTES

NATURSCHUTZRECHTLICHE VORGABEN

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ SOWIE EIGNUNGSRÄUME ZUR AUSWEISUNG VON VORRANGIGEN FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ GEM. §15 (1) LNatSchG S-H

1 *GESCHÜTZTE BIOTOPE
GEM. § 15 (1)1 LNatSchG S-H

2 N EIGNUNGSRAUM ZUR ENTWICKLUNG EINES NATURSCHUTZGEBIETES
GEM. § 15 (1)2 LNatSchG S-H

3 EIGNUNGSRAUM ZUR ENTWICKLUNG VON BIOTOPEN
GEM. § 15 (1)3 LNatSchG S-H

4 EIGNUNGSRAUM ZUR ENTWICKLUNG VON BIOTOPVERBUNDFLÄCHEN
GEM. § 15 (1)4 LNatSchG S-H

WEITERE NATURSCHUTZRECHTLICHE VORGABEN

L L LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
GEM. § 18 LNatSchG S-H

---- GEWÄSSER- UND ERHOLUNGSSCHUTZSTREIFEN
GEM. § 11 LNatSchG S-H

▲▲▲ WASSERSCHONGEBIET
GEM. STELLUNGNAHME DES STAATLICHEN UMWELTAMTES KIEL VOM 21.07.1998

A VERBINDL. FLÄCHEN FÜR AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN

GEOLOGISCH UND GEOMORPH. SCHÜTZENWERTE FORMEN
GEM. LRP ZIFF. 4.8
BINNENDÜNE

DENKMALSCHUTZRECHTLICHE VORGABEN

AD ARCHÄOLOGISCHES DENKMAL MIT NR. DER LANDESAUFNAHME
GEM. DSchG S-H

KD EINGETRAGENES KULTURDENKMAL
GEM. § 5,6 DSchG S-H

D EINFACHES KULTURDENKMAL
GEM. § 1 DSchG S-H

ERFORDERLICHE FOLGEPLANUNG UND PFLEGEMASSNAHMEN

3.4 EMPFEHLUNG VON SCHUTZ-, PFLEGE- UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN MIT NR. DES BIOTOPES GEM. BIOTOPKARTIERUNG
OG VORSCHLÄGE ZUR ORTSRANDEINGRÜNUNG
GOP BEACHTUNG GRÜNORDNERISCHER BELANGE IM RAHMEN DER BEBAUUNG
S EIGNUNGSRAUM ZUR AUFWERTUNG STRUKTURARMER LANDSCHAFTSBEREICHE

* DIE DARSTELLUNG DER § 15A BIOTOPE ERFOLGT VORBEHALTLICH DER FESTSTELLUNG DURCH DAS LANDESAMT FÜR NATUR UND UMWELT UND DES DEFINITIONSERLASSES ZUM LNATSCHG S-H.

Die Entwurfskarte für den Teilbereich Jevenstedt hat zusammen mit dem Erläuterungsbericht in der Zeit vom 27.08.1999 bis zum 27.09.1999 während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Jevenstedt (erneut) öffentlich ausgelegen. Die Auswertung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangen sind, erfolgte durch Beschlussfassung vom 11.11.1999. Am 11.11.1999 fasste die Gemeindevertretung Jevenstedt den abschließenden Beschluss.

Mit Verfügung vom 21.03.2001 brachte die untere Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde Änderungswünsche zum Landschaftsplan des Amtes Jevenstedt –Teilbereich Jevenstedt– vor. Die Gemeindevertretung Jevenstedt hat die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde in ihrer Sitzung am 11.07.2001 ausgewertet und beschlossen, die Änderungswünsche der unteren Naturschutzbehörde zu berücksichtigen und den Landschaftsplan sowie den Erläuterungstext entsprechend zu überarbeiten bzw. ändern.
Der Landschaftsplan –Teilbereich Jevenstedt– wurde der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde am 27.07.2001 in überarbeiteter Fassung erneut vorgelegt. Diese teilte mit Verfügung vom 02.08.2001 mit, dass sich zum Landschaftsplan –Teilbereich Jevenstedt– keine Widersprüche i.S.d. § 6 Abs. 3 Satz 4 LNatSchG ergeben.

Damit gilt der Landschaftsplan des Amtes Jevenstedt -Teilbereich Jevenstedt– gemäß § 6 Abs. 3 LNatSchG als festgestellt.

Jevenstedt, 6. SEP. 2001
Datum

Amt Jevenstedt
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
Walter Rohwer

A: GEÄNDERT GEM. GV-BESCHLUSS V. 17.06.1999 NACH TöB-BETEILIGUNG
B: GEÄNDERT GEM. GV-BESCHLUSS V. 11.11.1999 NACH DER 2. AUSLEGUNG
C: GEÄNDERT GEM. GV-BESCHLUSS V. 11.07.2001 NACH VORLAGE GEM. § 6(3) LNATSCHG

LANDSCHAFTSPLAN JEVENSTEDT

ENTWURF

GEMEINDE JEVENSTEDT

KARTE NR. **10.3 C** M 1 : 5.000

LANDSCHAFTSARCHITEKT
HENNING KLAPPER
GROSSER EIDERKAMP 12
24113 MOLFSEE

AUFTRAGGEBER :
AMT JEVENSTEDT
MEIEREISTRASSE 5
24808 JEVENSTEDT

MOLFSEE, JULI 1997 AH / A: JULI 1999 IV / B: NOV. 1999 ST / C: JULI 2001 IV